



Laminat-Pflegeanleitung

1. Vorbeugende Massnahmen

Ein großer Teil des Schmutzes kann durch Sauberlaufzonen vor dem Eingang bzw. Schmutzschleusen in den Eingangsbereichen vermieden werden. Diese sollten eine Mindestgröße von 2-3 Schrittlängen besitzen und müssen regelmäßig gereinigt werden, um ihren Zweck langfristig zu erfüllen.

Laminatböden nie über längere Zeit feucht oder gar nass belassen, da sie speziell im Kantenbereich Wasser aufnehmen und dabei seine Form verändern (Quellung) oder vergrauen können. Bei der Reinigung ist deshalb stets darauf zu achten, dass nach Möglichkeit trocken (mit Mopp, Haarbesen, Staubsauger) oder lediglich nebelfeucht, das heißt mit ausgewrungenen Tüchern gewischt wird und keine „Pfützen“ auf dem Boden verbleiben.

Laminatböden nie mit Allzweckreinigern reinigen, sondern nur mit speziell für Laminat entwickelten Reinigungsmitteln.

Laminatfußböden reagieren auf Umgebungsbedingungen, insbesondere die relative Luftfeuchte und ziehen entweder Schwindungen oder aber Quellungen mit den entsprechenden Folgewirkungen nach sich. Um diesbezüglich außergewöhnliche Veränderungen zu vermeiden, sollten Sie darauf achten, dass sich die relative Luftfeuchte in den mit Laminatfußboden belegten Räumlichkeiten möglichst ganz jährlich im Bereich zwischen 50% und 60% bewegt bei einer Raumtemperatur von 20°C. Die Oberflächentemperatur Ihres Parkettbodens sollte 27°C nicht überschreiten. Im erforderlichen Fall sind Lüftungs- und Heizungsmaßnahmen oder aber Befeuchtungsmaßnahmen auszuführen. Diese Klimabedingungen wirken sich nicht nur auf Ihren Holzfußboden, sondern auch auf alle Einrichtungsgegenstände aus Holz, Musikinstrumente, Ölgemälde und letztendlich auch auf Ihr persönliches Wohlbefinden positiv aus.

2. Bauschlussreinigung

Neu verlegte Laminatböden müssen vor der Benutzung einer Bauschlussreinigung unterzogen werden, um die im Zuge der Verlegung entstandenen Verschmutzungen sowie Leimreste vollständig zu entfernen.

Zur Beseitigung der üblichen Bauverschmutzungen Boden mit geeignetem Laminatreiniger nebelfeucht wischen. Zur Entfernung von betreffenden Stellen aufsprühen und einige Minuten einwirken lassen. Anschließend Rückstände mit einem weißen, kratzfreien Pad bearbeiten und gelösten Leim mit saugfähigem Tüchern aufnehmen. Abschließend noch einmal mit einem in klarem Wasser ausgespülten und ausgewrungenem Tuch nebelfeucht nachwischen.

3. Laufende Reinigung

Trocken: Staubsauger mit Flachdüse verwenden oder Parkettblocher mit beigen Pads.

Feucht: Für die Beseitigung der täglichen Verschmutzungen Boden mit geeignetem Laminatreiniger und Feuchtreinigungsgerät nebelfeucht wischen. Flecken, Absatzstriche, Malstiftfarben und andere festhaftende Verschmutzungen mit geeignetem Laminat-Fleckenentferner und einem kratzfreien weißen Pad beseitigen. Anschließend nebelfeucht nachwischen, bis Schmutz- und Reinigungsmittelreste vollständig aufgenommen sind.